



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1792

An Laura. Als sie Klopstocks Auferstehungslied sang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48480)

A n L a u r a .

Als sie Kloppstocks Auferstehungslied sang.

Herzen , die gen Himmel sich erheben ,
Thränen , die dem Auge still entbeben ,
Seufzer , die den Lippen leif' entfliehn ,
Wangen , die mit Andachtsglut sich malen ,
Trunkne Blicke , die Entzückung stralen ,
Danken dir , o Heilverkünderin !

Laura ! Laura ! horchend diesen Tönen
Müssen Engelseelen sich verschönen ,
Heilige den Himmel offen sehn ;
Schwermuthvolle Zweifler sanfter Klagen ,
Kalte Frevler an die Brust sich schlagen
Und wie Seraph Abbadona flehn !

Mit den Tönen des Triumphgefanges
Trank ich Vorgefühl des Ueberganges
Von der Grabnacht zum Verklärungsglanz !

Als vernähm' ich Engelmelodiceen
Wähnt' ich dir, o Erde, zu entfliehen,
Sah' schon unter mir der Sterne Tanz!

Schon umathmete mich Himmelsmilde,
Schon begrüßt' ich jauchzend die Gefilde
Wo des Lebens Strom durch Palmen fließt;
Glänzend von der nähern Gottheit Strale
Wandelte durch Paradiefesthale
Wonnechauernd mein entschwebter Geist.